

Workshop

Ukraine-Krieg und Klimakatastrophe - Kooperation oder Konfrontation?



Sa. 25. März, 14:00 - 17:00Uhr

Gemeindezentrum Sandstraße

Sandstr. 12, Witten

Durch den Ukrainekrieg ist deutlich geworden, wie unsicher die internationale Sicherheitsarchitektur ist. Wir erleben Krieg in Europa, neue Aufrüstung und auch die Folgen für die Weltwirtschaft und die Umwelt. Es droht eine Entwicklung hin zu einer neuen Blockbildung mit einem neuen Wettrüsten und gegenseitigem Misstrauen zwischen Staatengruppen. All dies in einer Zeit, in der die Menschheit doch vor dem existenziellen Problem des Klimawandels steht, das nur gemeinsam bewältigt werden kann. Der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Krieg ist ein bisher wenig beachtetes Thema.

eine Veranstaltung des:



in Zusammenarbeit mit:



Wir laden ein und wollen uns gemeinsam einen Nachmittag Zeit nehmen, uns informieren und Meinungen austauschen, gerne auch mit Menschen, die in der Klimabewegung engagiert sind. Wir wollen fragen, welche Rolle Krieg allgemein und der Ukraine-Krieg konkret beim Klimawandel spielen, wie der Klimawandel zur Kriegsursache werden kann und welche Voraussetzungen in den internationalen Beziehungen gegeben sein müssen, um den Klimawandel in einer friedlichen Welt effektiv bekämpfen zu können.

Ablauf

- 14:00 Uhr Begrüßung
- 14:05 Uhr Verstärkung des Klimawandels durch Rüstung und Krieg
- 14:10 Uhr Aktuelle Situation im Ukrainekrieg
- 14:20 Uhr Was heißt Nachhaltigkeit? / Zahlen und Fakten der Umweltschädigung durch den Krieg
- 14:40 Uhr Klimawandel als Kriegsursache
- 15:00 Uhr Offene Diskussion
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:50 Uhr Klimawandel stoppen, zivile Sicherheit schaffen: eine gemeinsame Menschheitsaufgabe
- 16:10 Uhr Forderungen an die Politik
- 16:20 Uhr Was können wir tun? (Abschlussdiskussion)
- 17:00 Uhr Ende

**Bitte meldet Euch bis zum 22. 3. an, wenn Ihr teilnehmen wollt:
Mail an joachimschramm@arcor.de oder Tel. 699855**